



Landesverband  
Bürgerinitiativen  
Umweltschutz  
Niedersachsen  
e.V.

Pressemitteilung

## **Kommunen verpachten naturverträgliches Grünland**

Der LBU begrüßt die Entscheidung vieler Kommunen, die neuen Pachtverträge nur noch mit der Auflage zu vergeben, dass die Flächen nicht mehr mit Glyphosat gespritzt werden.

Datum: 01.05.2018

Vor allem ist es denkbar, dass diese gemeindeeigenen Flächen wieder zu Wiesen umgewandelt werden: Nur eine extensivere Nutzung dieser Grünflächen wird durch ihre Blumenvielfalt und die Verschiedenheit ihrer Gräser eine Nahrungsgrundlage für alle möglichen Insekten bilden können.

Noch verhält es sich so, dass derzeit selbst Grünlandflächen bis zu viermal im Jahr gemäht werden. Dies hat zur Folge, dass vielerorts nur noch eine Sorte Gras wächst, eine „grüne Wüste“, welche die Kerbtiere, Hautflügler und ihre Artgenossen verhungern lässt.

Das Insektensterben hat seine Ursache vor allem in der zunehmenden Verödung der Landschaft mit der Konsequenz, dass bereits viele Vögel auf die Fütterung durch die Menschen im angewiesen sind. Da Insekten wiederum für die Avifauna eine Nahrungsgrundlage bilden, böten naturnahe Wiesen eine wieder echte Lebensgrundlage für beide Tierarten.

Der Schritt der Kommunen könnte ein Anreiz für private Verpächter sein, ihrem Umweltbewusstsein zu folgen und ihre Flächen nur noch unter den Vorgaben der naturnahen Bewirtschaftung zu verpachten.

Ein Schritt in die richtige Richtung wurde mit dem kürzlich ausgesprochenen Verbot der Neonikotinoide durch die EU getan.

*Bei Bedarf senden wir Ihnen gerne ein Bild einer Blumenwiese in der von Ihnen gewünschten Auflösung zu. (Quelle: LBU)*

Geschäftsstelle:  
Goebenstr. 3a  
30161 Hannover  
Tel. 0511- 965 69 - 78  
Fax 0511- 965 69 - 79  
E-Mail:  
[info@lbu-niedersachsen.de](mailto:info@lbu-niedersachsen.de)

Wir sind erreichbar mit dem Bus, Linie 128 Haltestelle "Kriegerstrasse"

Geschäftskonto:  
IBAN:  
DE41250100300079670309  
BIC: PBNKDEFF

Der LBU ist als gemeinnützig und gemäß § 29 Bundesnaturschutzgesetz anerkannt.

Spenden sind steuerlich absetzbar.  
Spendenkonto:  
IBAN:  
DE22250100300587273300  
BIC: PBNKDEFF

Pressesprecher des LBU:  
Dr. Thomas Krauß  
Tel.: 05840-1213